

# *Damwildring*

## *„Am Ems-Vechte Kanal“*

Damwildringleiter: Heinrich Berning, Woesten-Diek 10, 48465 Engden  
Tel.:05926-272, Fax : 05926-986013



Emsbüren, den 20.03.2019

### **PROTOKOLL**

über die Mitgliederversammlung der Damwildhegegemeinschaft „Am Ems-Vechte-Kanal“ am Mittwoch, den 14. März 2019, um 20.00 Uhr, im „Landgasthof Evering“, Emsbüren.

Anwesend sind insgesamt 72 Mitglieder und Gäste.

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Abschussliste 2018/2019, Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Wahl eines Kassenprüfers
5. Bericht der Bewertungskommission
6. Abschussplan 2019/2020
7. Stellungnahme zum Abschussplan durch die Verpächter
8. Wünsche und Anregungen

#### **1. Begrüßung**

Die Bläsergruppe aus Berge eröffnet die Versammlung mit einigen Jagdsignalen.

Der 1. Vorsitzende Heinrich Berning begrüßt die Anwesenden, die Bläsergruppe und besonders den Kreisjägermeister des Lk Grafschaft Bentheim, Herrn Albert Lucas, und Herrn Riesner vom Landkreis Bentheim.



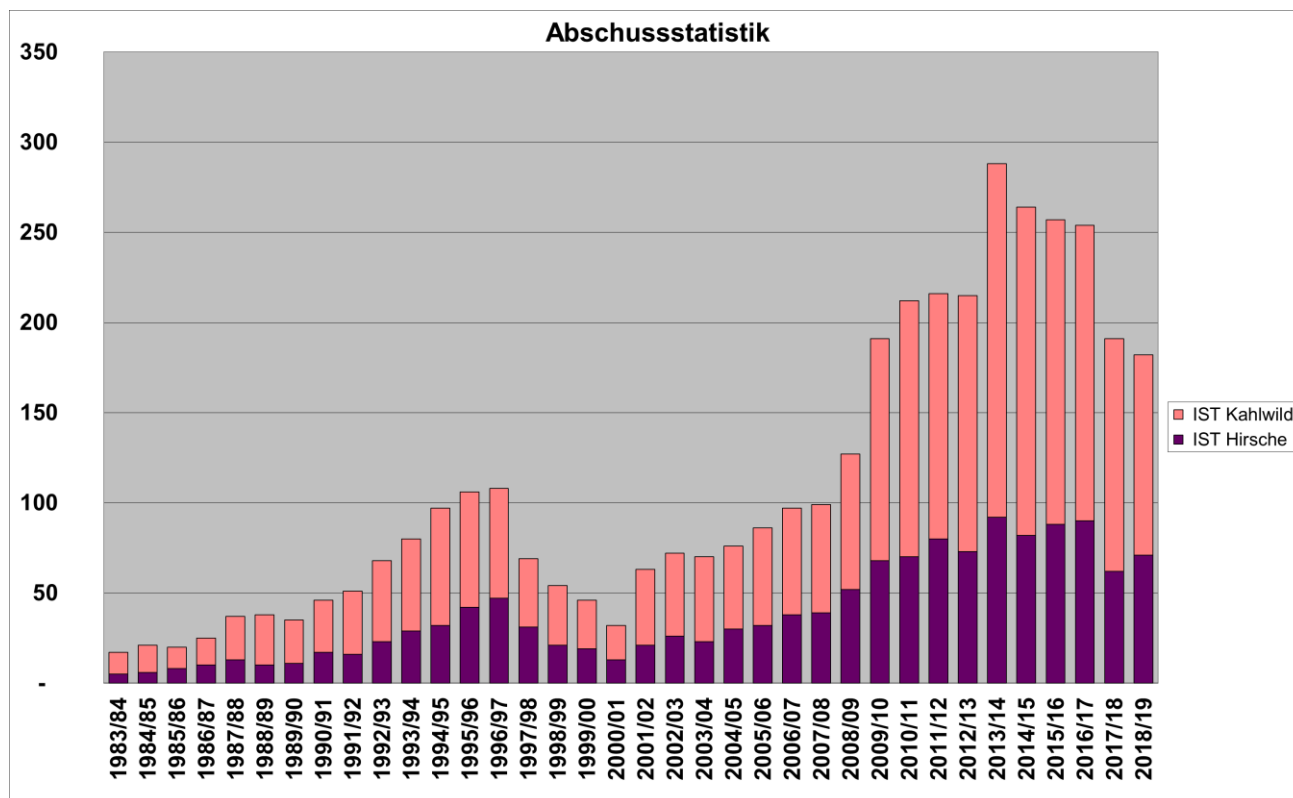
#

## 2. Abschussliste 2018/2019, Bericht des Vorsitzenden

Herr Berning verliest den Abschuss und erklärt die Abschüsse in den einzelnen Bezirken. Eine Kopie des getätigten Abschusses wird den Mitgliedern vorgelegt. Der Abschussplan von 180 Stück ist mit 175 Stück zu 97% erfüllt worden. Inklusiv Fallwild kamen 182 Stück zur Strecke.

Es gab dazu keine weiteren Fragen.

Die detaillierte Abschussliste 2018/2019 ist Bestandteil dieses Protokolls.



## 3. Kassenbericht

Der Kassenbericht wird von Herrn Wulkotte vorgetragen und erläutert. Der Kassenbestand am 07.03.2019 beträgt 3.502,63 €. Im Vergleich zum Vorjahr eine Reduktion von 1.213,77 €. Herr Wulkotte erklärt, dass wie im letzten Jahr beschlossen, dem Biotopfonds auf der Vorstandsversammlung 1.000 € als Spende übergeben wurden. Diese Übergabe wird hoffentlich auch noch mit einem Bericht in der Zeitung erwähnt.

Außerdem appelliert er noch mal an alle, die Abschussgebühren pünktlich zu überweisen. Es gibt noch einige Außenstände.

Zu dem Kassenbericht gibt es keine weiteren Fragen. Die Kassenprüfer Herr Hummeldorf und Herr Hüsing haben die Kasse geprüft und keine Beanstandungen.

Herr Hummeldorf beantragt die Entlastung des Kassenführers und des gesamten Vorstandes. Diese wird ohne Gegenstimme erteilt.

#### **4. Wahl des Kassenprüfers**

Bernd Hummeldorf scheidet als Kassenprüfer aus. Als neuer Kassenprüfer wird Herr Martin Klümper aus Bernte vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Somit sind die neuen Kassenprüfer Christopher Hüsing, Bernte, und Martin Klümper, Bernte.

#### **5. Bericht der Bewertungskommission**

Gerd Hopmann erläutert den diesjährigen Abschuss.



Insgesamt sind einige sehr starke Hirsche mit hohem Geweihgewicht zur Strecke gekommen. Der stärkste 1A Hirsch wog 4.500 Gramm.

Des Weiteren kam ein sehr alter abnormer Hirsch der Klasse 1B zur Strecke.



Insgesamt entsprechen die meisten Abschüsse den Vorgaben der Hegegemeinschaft.

Es sind jedoch zwei 1-jährige Hirsche dabei, die sehr gut veranlagt sind. Diese wurden fälschlicherweise als Knieper angesprochen und erlegt.



Eine korrekte Ansprache dieser Hirsche ist jedoch schwierig, wenn sie allein sind.

## **6. Abschussplan 2019/2020**

Herr Berning erläutert den Entwurf zum Abschussplan für das Jagdjahr 2019/2020 und die Verteilung auf die Reviere.

Die von Herrn Wulkotte in der Versammlung verteilten Abschusspläne enthalten leider einige Fehler. Sie zeigen eine Gesamtmenge von 182, jedoch die Summe der Einzelmengen beträgt nur 178.

Hier im Protokoll ist die korrigierte Version mit 180 Stück enthalten, die so auch bei der Jagdbehörde eingereicht wurde.

Vorgeschlagen werden insgesamt 180 Stück Damwild + Fallwild. Die Aufteilung auf die Regionen bis zum 15. November ist beizubehalten. Der detaillierte Abschussplan ist in der Anlage einsehbar.

Zusätzlich ist wiederum die Option offen, den Abschuss durch Nachbeantragung zu erhöhen, sollte dieser bereits im Dezember zu einem großen Teil erfüllt sein. Der Kreisjägermeister bestätigt diese Option.

Fürs Protokoll erläutert Herr Wulkotte im Detail wie sich die Zahlen zusammensetzen.

**Abschusszahl = Gesamtbestand – Zielbestand + Zuwachs**

1. Geschätzter Bestand am Ende der Jagdperiode 2018/2019 = 290 Stück

2. Anteil weiblichen Wildes = 60 % - 174
3. Nachwuchsrate vom gesamten weiblichen Wild = 75% - 130,5
4. Zielbestand 250 Stück

Damit ergibt sich aufgerundet eine Abschusszahl von 180 Stück Damwild für das Jagdjahr 2018/2019.

Die Versammlung stimmt bei einer Enthaltung dem vorgestellten Abschussplan zu.

## **7. Stellungnahme zum Abschussplan durch die Verpächter**

Auch in diesem Jahr wurden wieder die Verpächter zur Versammlung eingeladen, um ihnen die rechtlich nominierte Beteiligung an der Erstellung des Abschussplanes zu ermöglichen. Offensichtlich sind neben den Mitgliedern, die gleichzeitig Revierinhaber sind, keine Verpächter der Einladung gefolgt.

## **9. Wünsche und Anregungen**

Wünsche und Anregungen aus der Mitgliederversammlung gibt es nicht, so dass Herr Berning die Versammlung um ca. 20:30 Uhr offiziell beendet.

gez. Gerhard Wulkotte  
(Schriftführer)

### **Anlagen**

1. Abschussergebnis 2018/2019
2. Abschussplanung 2019/2020

# Anlage 1: Abschussergebnis 2018/2019

## Abschlußmeldungen bis zum 14.02.2019

Das Fallwild ist nur in der "Gesamtstrecke" enthalten

	Gesamt		Männliches Wild						Kälber		Weibliches Wild		
	Summe	Prozent	Obere Altersklasse		Mittlere Altersklasse		Jugendklasse		Hirsch-kälber	Summe	Wild-kälber	Schmal-tiere	Alters-klasse
			I a	I b	II a	II b	III a	III b					
<b>Genehmigter Abschuss</b>	<b>180</b>	<b>100%</b>	<b>4</b>			<b>12</b>		<b>20</b>		<b>70</b>		<b>22</b>	<b>52</b>
<b>Summe Ist</b>	<b>175</b>	<b>97%</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>7</b>		<b>17</b>	<b>34</b>	<b>75</b>	<b>41</b>	<b>22</b>	<b>48</b>
<b>Summe Fallwild</b>	<b>7</b>	<b>4%</b>			<b>2</b>	<b>1</b>		<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>			
<b>Abzug für übermäßigen Abschuss</b>			<b>1</b>	<b>-1</b>	<b>-2</b>	<b>2</b>							
<b>Gesamtstrecke</b>	<b>182</b>		<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>35</b>	<b>76</b>	<b>41</b>	<b>22</b>	<b>48</b>
<b>Abschuss noch Frei</b>	<b>5</b>	<b>3%</b>				<b>3</b>		<b>3</b>		<b>-5</b>			<b>4</b>
<b>Max 120% / 130%</b>										107%		100%	92%
<b>Landesforstamt Soll</b>	<b>59</b>	<b>35%</b>				<b>3</b>		<b>6</b>		<b>24</b>		<b>8</b>	<b>18</b>
<b>Landesforstamt Ist</b>	<b>69</b>		<b>1</b>	<b>1</b>		<b>3</b>		<b>5</b>	<b>14</b>	<b>30</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>19</b>
<b>Landesforstamt Fallwild</b>	<b>1</b>				<b>1</b>								
<b>Landesforstamt Summe</b>	<b>69</b>	<b>38%</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		<b>3</b>		<b>5</b>		<b>30</b>		<b>10</b>	<b>19</b>
<b>Elbergen Soll</b>	<b>29</b>	<b>15%</b>				<b>3</b>		<b>4</b>		<b>11</b>		<b>3</b>	<b>8</b>
<b>Elbergen Ist</b>	<b>35</b>				<b>1</b>	<b>2</b>		<b>5</b>	<b>7</b>	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>11</b>
<b>Elbergen Fallwild</b>	<b>2</b>					<b>1</b>		<b>1</b>					
<b>Elbergen Summe</b>	<b>35</b>	<b>19%</b>			<b>1</b>	<b>2</b>		<b>5</b>		<b>15</b>		<b>1</b>	<b>11</b>
<b>Lohne Soll</b>	<b>29</b>	<b>15%</b>				<b>3</b>		<b>4</b>		<b>11</b>		<b>3</b>	<b>8</b>
<b>Lohne Ist</b>	<b>17</b>							<b>2</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
<b>Lohne Fallwild</b>	<b>2</b>							<b>1</b>	<b>1</b>				
<b>Lohne Summe</b>	<b>17</b>	<b>9%</b>						<b>2</b>		<b>7</b>		<b>3</b>	<b>5</b>
<b>Engden Soll</b>	<b>59</b>	<b>35%</b>				<b>3</b>		<b>6</b>		<b>24</b>		<b>8</b>	<b>18</b>
<b>Engden Ist</b>	<b>54</b>		<b>2</b>		<b>1</b>	<b>2</b>		<b>5</b>	<b>12</b>	<b>23</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>13</b>
<b>Engden Fallwild</b>	<b>2</b>				<b>1</b>			<b>1</b>					
<b>Engden Summe</b>	<b>54</b>	<b>30%</b>	<b>2</b>		<b>1</b>	<b>2</b>		<b>5</b>		<b>23</b>		<b>8</b>	<b>13</b>

## Anlage 2: Abschussplan 2019/2020

### Abschussplanung 2019/20

Hirsche der Klasse 1 sind nicht auf bestimmte Bereiche beschränkt.

Hirsche der Klasse II b sind fest mit je 3 Stück auf die einzelnen Bereiche aufgeteilt.

Die restlichen Mengen sind bis zum 15. November, wie unten dargestellt, aufgeteilt.

Nach dem 15. November kann alles Damwild (mit Ausnahme der Klasse II b) in jedem Bereich ge

Kälber sind nicht nach Geschlecht aufgeteilt, sind aber mit Geschlecht zu melden.

Bei den Kälbern ist ein Abschuß von 1/3 männlich zu 2/3 weiblich anzustreben.

Fallwild wird erfaßt, jedoch den Summen erst am Ende der Jagdperiode hinzugezählt

	Gesamt		Männliches Wild						Kälber			Weibliches Wild		
	Summe	Prozent	Obere Altersklasse		Mittlere Altersklasse		Jugendklasse		Hirsch-kälber	Summe	Wild-kälber	Schmal-tiere	Alters-klasse	
			Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb						
<b>Genehmigter Abschuss</b>	<b>180</b>		<b>4</b>			<b>12</b>			<b>20</b>		<b>70</b>		<b>30</b>	<b>44</b>
Landesforstamt Soll	58	35%				3			6		24		10	15
Elbergen Soll	30	15%				3			4		11		5	7
Lohne Soll	30	15%				3			4		11		5	7
Engden Soll	58	35%				3			6		24		10	15